



www.schoeder.gv.at

# Gemeindezeitung *Schöder*



## SCHÖDER SINGT IN SCHÖDER

© Anita Galler

- Neuer Dienstleister in Schöder *Seite 12*
- Neuwahlen bei Musikverein *Seite 16*
- Nachruf Christian Rieberer *Seite 23*





*„Meine Mitarbeiter und ich haben stets ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen unserer Bürger, wir sind bemüht, Unzulänglichkeiten zu beheben und machbare Vorschläge umzusetzen.“*

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

**D**er Winter, wenn auch schneearm, aber doch über sehr lange Zeit recht kalt, hat überall seine Spuren hinterlassen. Wir sind bemüht, die entstandenen Frostaufbrüche und Schäden an unseren Straßen so schnell als möglich zu beseitigen. Der Verlust beider Gemeindearbeiter innerhalb weniger Monate stellt eine große Herausforderung für mich und unsere Gemeinde dar.

Im Lauf eines Jahres gibt es für unsere Gemeindearbeiter unzählige Arbeiten, die sie in Eigeninitiative ohne Auftrag erledigen müssen.

Die neuen Gemeindearbeiter müssen sich erst einarbeiten und ich bitte um Rücksicht, wenn gewisse Tätigkeiten, die bis jetzt selbstverständlich waren, erst beauftragt werden

müssen. Ich bitte um Verständnis und freue mich auf jede Rückmeldung, Anregung und Mitarbeit.

Auf diesem Wege darf ich mich bei den ehemaligen Mitarbeitern Reinhard Kollau, Markus Setznagel und Peter Taferner sowie bei Johann Simbürger für die wertvolle Unterstützung in der doch sehr schwierigen Übergangsphase bedanken.

Ganz besonders freut es mich, dass die Firma Bäckerei Huber aus St. Peter am Kammerberg das ehemalige Raika-Gebäude erworben hat und ab Herbst Ihre Köstlichkeiten in Schöder produzieren und in der eigenen Konditorei vermarkten wird.

Auch beim „Eckstein“ ist wieder Leben eingekehrt, und un-

sere Gemeinde hat mit Johanna und Vittorio nun auch eine Pizzeria im Ort, ich wünsche viel Erfolg bei uns in Schöder. Den Vereinen unserer Heimatgemeinde gratuliere ich zu den tollen Veranstaltungen und umfangreichen Aktivitäten, die man den Berichten bei den Jahreshauptversammlungen entnehmen konnte. Allen Ehrenamtlichen gilt ein ganz besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Baustart für den Umbau der Kreuzung beim Hirschenwirt und den ersten Abschnitt der Sanierung des Schöderbergweges werden noch gesondert bekanntgegeben.

Am 10. Juni 2017 wird Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Hochwasserschutzprojekt Katschbach feierlich eröffnen und ich freue

mich auf Euren Besuch.

In unserer Gemeinde tut sich was, und ich bin sehr stolz darauf, in Schöder Bürgermeister zu sein!

Meine Mitarbeiter und ich haben stets ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen unserer Bürger, wir sind bemüht, Unzulänglichkeiten zu beheben und machbare Vorschläge umzusetzen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, und möge uns der Wettergott gnädig sein,

Euer Bürgermeister

Rudolf Mürzl

## Aus der Gemeindestube

**M**it der Sanierung der Straße über den Schöderberg wird nach der endgültigen Zusage der Geldmittel durch die Abt. 7 (Übernahme von 40 % der Gesamtbaukosten) und € 40.000.- an BZ-Mitteln für 2017 nun Mitte Juli begonnen.

Es werden dieses Jahr die Drainage und die Tragschicht am vorderen und hinteren Schöderberg erneuert, die Asphaltierung der Wegstücke ist dann für Anfang 2018 geplant. Die gesamte Auftragsvergabe und Bauaufsicht wird von Herrn Dipl.-Ing. Karl Sterner

(Abt. 7 des Landes Steiermark) übernommen. Herrn Dipl.-Ing. Karl Sterner gilt ein besonderer Dank für seine Bemühungen um das Zustandekommen dieses Projektes und seinen Einsatz bei der Abwicklung der Hochwasserschäden aus dem Vorjahr.

Nach dem plötzlichen Tod unseres Mitarbeiters Christian Rieberer wird Herr Fritz Draschl mit 1. Juni 2017 seinen Dienst als neuer Gemeindearbeiter antreten. Mit seiner Ausbildung und Qualifikation ist er eine ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Tätigkeit, wir wünschen ihm viel

Kraft und Freude.

Für Studierende mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde wurde einstimmig ein Fahrtkostenzuschuss in der Höhe von € 400.- pro Studienjahr beschlossen. Formulare finden Sie auf der Homepage oder sind am Gemeindeamt erhältlich.

Die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes wird ab 2017 in Form einer Gutschrift auf das jeweilige Gebührenkonto bei der Gemeinde erfolgen, die Abgabe der Allongen am Gemeindeamt ist damit nicht mehr notwendig.

Für unser Radargerät wurde

bei der Firma Glawischnig ein Solarpaneel angekauft.

Am Bauhof befinden sich ab sofort Behälter für Neonröhren und Energiesparlampen, bitte diese Einrichtung unbedingt nutzen.

Der Umbau der Hirschenwirt-Kreuzung wurde an die Firma PORR vergeben, mit dem 1. Bauabschnitt wird Mitte September begonnen. Zur Information der Bevölkerung ist eine Bürgerversammlung geplant.

Für sonstige Auskünfte stehen meine Mitarbeiter und ich gerne zur Verfügung.

## Schöder singt in Schöder – Marie Friederike Schöder und ihr Vater Olaf sangen in der Pfarrkirche Schöder

Auf Einladung der Gemeinde Schöder sangen die deutsche Koloratursopranistin und Bach-Preisträgerin Marie Friederike Schöder und der Bassbariton Olaf Schöder in der Pfarrkirche.

Ihre Vater-Tochterbeziehung aus dem wirklichen Leben wurde auch auf der Bühne dargestellt. Das Programm wurde mit Johann Sebastian Bachs Hochzeitskantate „O holder Tag, erwünschte Zeit“ eröffnet.

Höhepunkt des Abends war die „Kaffee Kantate“ von Johann Sebastian Bach. Neben Olaf und Friederike Schöder waren auch Gernot Heinrich als Tenor und die Neue Hofkapelle unter der Leitung von Lucia Froihofer und Michael Hell musikalisch im Einsatz.

„Schöder singt in Schöder“ lautete die Einladung, die auf die langjährige Bekanntschaft von Olaf Schöder mit unserem im letzten Jahr verstorbenen Heimatdichter Josef Perchtaler zurückgeht. Eingangs begrüßte Bgm. Rudolf Mürzl auch unseren langjährigen Pfarrer Josef Wohnisch und dankte den Hauptsponsoren Raiba Murau, Brauerei Murau, Tischlerei Stoff und Gasthof Hirschenwirt für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für die gelungene Vorstellung der beiden „Schöders“ und des Orchesters bedankte sich das Publikum mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen.



# SO LEBENSWERT IST IHRE GEMEINDE.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterstützt zahlreiche Projekte in ganz Österreich. So wird Österreich mittels Förderungen und Initiativen noch lebenswerter gemacht. Das BMLFUW engagiert sich für den Schutz vor Naturgefahren, effizient produzierende Land- und Forstwirtschaft mit bäuerlichen Familienbetrieben, umweltfreundliche Energie- und Mobilitätsangebote, aber auch für eine moderne IT-Infrastruktur. Bisher wurden bereits über 250.000 Projekte umgesetzt.



## UND SO EINFACH FINDEN SIE IHRE REGION AUF DER DIGITALEN KARTE:

### SCHRITT 1:

Gehen Sie auf:

[maps.bmlfuw.gv.at](https://maps.bmlfuw.gv.at)

Dort können Sie durch Eingabe Ihrer Postleitzahl oder Ihres Ortes nachhaltige Projekte in Ihrer Umgebung entdecken, die bereits umgesetzt wurden.



### SCHRITT 3:

Weiters gibt die Karte eine Übersicht über die Investitionen des BMLFUW im Land – aufgesplittet nach Bundesländern oder für Gesamt-Österreich.



### SCHRITT 4:

Haben Sie eine gute Idee für Ihre Region? Machen auch Sie Österreich ein Stück lebenswerter und reichen Sie jetzt Ihre Vorschläge unter [www.heimat-land-lebenswert.at](http://www.heimat-land-lebenswert.at) ein.



### SCHRITT 2:

Ein Leitsystem gibt einen Überblick über die verschiedenen Projektkategorien:



Hier geht's direkt zur digitalen Landkarte.



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

HEIMAT.  
LAND.  
LEBENSWERT.



## Baubericht: Projekt Katschbach

Die im November 2014 begonnenen Arbeiten am 1. Bauabschnitt für das Verbauungsprojekt am Katschbach befinden sich in der abschließenden Bauphase. Nach der Winterpause werden seit Februar diesen Jahres die Arbeiten von der WLW fortgesetzt. In diesem Jahr konzentrieren sich die baulichen Tätigkeiten auf die Herstellung der Verbauungsmaßnahmen am Grünwaldbach. Zur Sicherung der Sölkpassstraße und der dort situierten Wohn- und Wirtschaftsgebäude werden Sohl- und Ufersicherungsmaßnahmen auf einer Gesamtlänge von ca. 300 m hergestellt. Insgesamt werden dafür 18 Betonsohlschwellen als Querwerke und ca. 2.000 to Wasserbausteine zur Erosionssicherung eingebaut. Weiters werden 2 Brückenbauwerke, als Ersatz für bestehende Überfahrten neu errichtet. Vorgelagert zu den jeweiligen Brückenbauwerken wird durch die Herstellung von 2 Wildholzrechen die Verklausungsgefahr herabgesetzt.

### Foto 1: Sicherungsmaßnahmen am Grünwaldbach

Die baulichen Arbeiten an der Geschiebesperre, hinter dem Anwesen Taferner, vlg. Sambauer, als auch die Sanierungen der beiden bestehenden Steinsperren im Grabeninneren und der lokale Gerinneausbau im Bereich der Trafostation und der dort situierten Wohnhäuser konnten bereits im vergangenen Jahr fertiggestellt werden.

### Foto 2: Maßnahmen im Bereich der Trafostation

Im heurigen Frühjahr werden im Hauptbach noch eine weitere bestehende Steinsperre saniert und Begrünungs- und Bepflanzungsmaßnahmen gesetzt.

### Foto 3: Geschiebesperre am Grabenausgang

Planmäßig sollen die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt des Verbauungsprojektes am Katschbach im Sommer 2017 fertiggestellt werden können. Die feierliche Einweihung der umgesetzten Maßnahmen wird am 10. Juni 2017 bei der neuen Geschiebesperre in Anwesenheit von Herrn Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer stattfinden. Aufgrund des guten Arbeitsfortschrittes und der damit verbundenen Einsparungen bei der Ausführung der Maßnahmen werden die projektierten Kosten wesentlich unterschritten werden. Die Gebietsbauleitung bedankt sich bei den Anrainern und den Verantwortlichen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit während der Bauarbeiten.



Foto 1: Sicherungsmaßnahmen am Grünwaldbach



Foto 2: Maßnahmen im Bereich der Trafostation



Foto 3: Geschiebesperre am Grabenausgang

## Die Polizeiinspektion Schöder informiert



**N**ach wie vor werden Plakate für Veranstaltungen, Werbeeinrichtungen und Hinweistafeln für Firmenstandorte (Firmen Tafeln u. a. m.) in Warthäuschen oder an Zäunen außerhalb einer geschlossenen Ortschaft aufgestellt oder angeschlagen. Dies ist jedoch nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Murau möglich und sonst verboten.

### Für Schitourengeher:

In letzter Zeit ist es in der Steiermark vermehrt vorgekommen, dass Schitourengeher eine Lawine abgetreten und keine Meldung an die Polizei (Notruf 133 oder 112) oder an die Landeswarnzentrale (Notruf 140) gemacht haben. Dadurch wurden Bergretter und andere Hilfsorganisationen in den Einsatz geschickt, obwohl dies nicht notwendig gewesen wäre.

Falls Sie Zeuge oder Verursacher eines Lawinenabganges sind, setzen Sie bitte einen Notruf an die angeführten

Stellen ab und informieren sie diese über den Vorfall.

### Für Landwirte:

**Stacheldrahtzaun:** Leider wird immer noch festgestellt, dass nach wie vor Stacheldraht unmittelbar neben öffentlichen Straßen, an den Zäunen, montiert wird. Ein Stacheldrahtzaun muss mindestens 2 Meter von der Straße entfernt sein. Als Straße werden die Fahrbahn und die dazugehörigen Bauten (z. B. Böschung) bezeichnet. Also muss der Stacheldrahtzaun 2 Meter vom Böschungsfuß entfernt aufgestellt sein.

### Radfahrer:

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass sich Radfahrer nicht an die Verkehrsvorschriften halten. Dazu wird festgestellt, dass Radfahrer sich genauso an die Weisungen der Polizei zu halten haben. Sollte ein Radfahrer ein Haltezeichen eines Polizisten nicht beachten, so wird eine Strafe von € 35,- Euro eingehoben. Telefonieren am Rad kostet

€ 50,-. Alkoholisiert (> 0,8 Promille) darf man ein Fahrrad auch nicht lenken.

### Sicherheit 2016:

2016 wurden täglich 1473 Fälle bei der Polizei in Österreich zur Anzeige gebracht. Dies bedeutet einen Anstieg um 3,8 % der Anzeigen im Vergleich zu 2015. Die größten Steigerungen gab es in der sogenannten CYBERCRIME um + 30,9 % und in der Wirtschaftskriminalität um + 10,9 %.

Im Bezirk Murau konnten ca. 58 % der angezeigten Fälle geklärt werden.

**CYBERCRIME:** Bitte öffnen sie keine E-Mails, wenn sie den Absender nicht kennen!

### Neue 50-Euro-Banknote:

Die Euro-Banknoten gehören zu den sichersten Zahlungsmitteln der Welt und sie werden inzwischen von 338 Millionen Menschen im Euroraum geschätzt und verwendet. Die technischen Möglichkeiten, Banknoten fälschungssicherer

zu machen, haben sich in den letzten Jahren verbessert.

Aus diesem Grund wurden bzw. werden die Euro-Banknoten in den nächsten Jahren sukzessive durch die neue Europa-Serie ersetzt. Den Anfang machte 2013 die 5-Euro-Banknote, 2014 die 10-Euro-Banknote und 2015 die 20-Euro-Banknote. Am 4. April 2017 startet nun die Ausgabe der neuen 50-Euro-Banknote.

Nähere Informationen über das Aussehen und die neuen Sicherheitsmerkmale erhalten sie bei der Österreichischen Nationalbank oder bei ihrem Geldinstitut.

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail: PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at zur Verfügung.

Die Beamten der PI Schöder

## Dienstleistungsscheck – legal ist genial und sicher

**M**öchten Sie im Privathaushalt Dienstleistungen erbringen oder jemanden Dienstleistungen im hausnahen Bereich erbringen lassen und das mit sozialer Absicherung?

Ob als Haushaltshilfe, für Gartenarbeiten oder für Kinderbetreuung, der Dienstleistungsscheck ermöglicht eine legale Beschäftigung mit automatischer Unfallversicherung und der Möglichkeit einer freiwilligen Kranken- und Pensionsversicherung. Weitere Informationen bei Vizebürgermeister Klaus Kollau un-

ter 0664 425 30 88 und auf [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

**NEU:** Mit dem Dienstleistungsscheck dürfen Asylwerber nun schon während ihres laufenden Asylverfahrens legal arbeiten.

(Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Marlies Mürzl 0650 3536751)

### FRAGEN –ANTWORTEN:

▪ Was ist der Dienstleistungsscheck?

Der Dienstleistungsscheck ist Zahlungsmittel und Lohn für Personen, die in privaten Haushalten arbeiten – sofern die Entlohnung nicht über der

monatlichen Geringfügigkeitsgrenze (zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) liegt.

▪ Wer bekommt den Dienstleistungsscheck?

Personen, die einfache, hausnahe Arbeiten in privaten Haushalten durchführen, z. B. Unterstützung bei Haushaltsführung, Reinigung, Kinderbeaufsichtigung oder einfache Gartenarbeiten.

▪ Was bewirkt der Dienstleistungsscheck?

Er macht aus „SchwarzarbeiterInnen“ legale ArbeitnehmerInnen und darf natürlich nur Arbeitskräften mit freiem Arbeitsmarktzugang gegeben

werden.

▪ Was bringt der Dienstleistungsscheck?

Mit dem Dienstleistungsscheck ist man unfallversichert und hat auch bei geringfügigen Einkünften die Möglichkeit zu einer freiwilligen Kranken- und Pensionsversicherung.

▪ Wer profitiert vom Dienstleistungsscheck?

Insbesondere Frauen profitieren vom Dienstleistungsscheck. Denn zusätzlich zur Unfallversicherung ist es möglich, auf diesem Weg Pensionszeiten zur Absicherung zu erwerben.



## informiert

**A**m 25. März 2017 fand die Wehr- bzw. Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schöder statt.

HBI Ernst Klauber konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bereichskommandant LFR Helmut Vasold, Bgm. Rudolf Mürztl, Vzbgm. FM Klaus Kollau, EHBI Fritz Eder, Pfarrer Gregor Szoltysek und Abt. Insp. Josef Hubmann.

6025 Stunden wurden im vergangenen Jahr für das Wohl der Gemeinde aufgewendet.

#### 3 Brandeinsätze:

- Fahrzeugbrand im Grünwald (Nähe Stoffn Hütte)
- Blitzschlag in Seebach
- Blitzschlag Schöderberg (Fam. Unterweger – vulgo Glanzner)

#### 15 technische Einsätze:

- Unwettereinsatz in der Gemeinde Schöder
- Wassertransporte
- Verkehrsunfall zwischen Schöder und Baierdorf
- LKW Bergungen am Sölkpass uvm.

In den Sachbereichen Funk und Atemschutz wurden neue Geräte angeschafft. Das analoge Funksystem wurde auf das BOS Digitalfunksystem umgestellt. Auf die neuen Funkgeräte und die Atemschutzgeräte musste die Mannschaft sehr zeitintensiv eingeschult werden.

An der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandanten Stellvertreters.

HBI Ernst Klauber und OBI Christoph Siebenhofer wurden in ihrem Amt eindrucksvoll wiedergewählt und für ihre

Leistungen in den vergangenen Jahren bestätigt.

Bei der konstituierenden Sitzung am 08. Mai wurde der Feuerwehrausschuss der FF Schöder bestellt:

- Kommandant: Ernst Klauber
- Kommandant Stv.: Christoph Siebenhofer
- Kassier: Herwig Pistrich
- Schriftführer: Mario Lercher
- Gerätemeister: Harald Lick
- Maschinenmeister: Michael Bischof
- Atemschutzbeauftragter: Martin Gruber
- Funkbeauftragter: Josef Bischof
- Sanitätsbeauftragter: Christian Taferner
- Jugendwart: Herbert Feuchter

- EDV Beauftragter: Roland Lercher
- Senioren Beauftragter: Eder Fritz
- Brandmeister: Rudolf Dorfer
- Erweiterter Vorstand: Manfred Pfandl, Günther Traumüller, Lick Harald, Martin Traumüller, Johann Rößler und Andreas Roßmann.

Leider mussten wir uns von unserem Kameraden HBM Christian Rieberer für immer verabschieden.

Christian war mit Leib und Seele Feuerwehrmann und wird der Feuerwehr Schöder mit Sicherheit sehr fehlen. Danke Christian für deine unzähligen Stunden die du für uns die vielen Jahre geleistet hast!

Ein Sprichwort sagt: Eine Feuerwehr ist nur so gut wie ihre

Jugend. Daher sind wir auf der Suche nach jungen GemeindebürgerInnen die in den Feuerwehrdienst eintreten möchten. In den letzten 2 Jahren hatten wir leider keine Jugend mehr, aber zurzeit haben wir 5 junge Feuerwehrmädchen- und Jungen die uns stärken werden. Ab 10 Jahren kann man der Feuerwehr beitreten, gerne werden auch QuereinsteigerInnen aufgenommen.

Ein vorbildhaftes Beispiel für den Quereinstieg sind Klaus Kollau, Reinhard Kollau und Peter Schrefl jun.

Bei Interesse bitte bei der Feuerwehr melden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schöder wünscht der Bevölkerung ein katastrophen- und unfallfreies Jahr 2017 mit einem steirischen "GUT HEIL."

[www.feuerwehr-schoeder.at](http://www.feuerwehr-schoeder.at)



## Tourismusverband St. Peter - Schöder

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes St. Peter-Schöder fand am 23. März im Gasthof Hirschenwirt in Schöder gemeinsam mit dem Tourismusverein Schöder statt. Aufgrund der positiven Bilanz konnte man auf ein gut abgelaufenes Tourismusjahr 2016 zurückblicken!

### Greim.at – Unterwegs auf Messen im In- und Ausland

#### Wiener Ferienmesse

- größte und wichtigste Tourismusmesse in Österreich
- 12. bis 15. Jänner
- Gabriele Cecon
- trägt wichtigen Anteil unserer Nächtigungen aus Ostösterreich

#### Freizeit + Touristik Nürnberg

- Nordbayerns größte Messe für Urlaub, Reisen & Freizeit
- 15. bis 19. März
- Anton Petzl/Gabriele Cecon
- ein wichtiger Urlaubsmarkt für unsere Region - Bayern

#### Blühendes Österreich Wels

- Messe für Urlaub, Camping & Garten
- 7. bis 9. April
- Gabriele Cecon
- Die Steiermark ist für Oberösterreich ein beliebtes und attraktives Urlaubsziel

#### „Wandererlebnis Katschtal“

Wir freuen uns, dass dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen wurde und wir damit einen großen Schritt in der Weiterentwicklung unseres Wanderangebotes gemacht haben!

#### Die weißgrüne Freizeit-Polizze: Haftpflichtversicherung der Wegehalter

Damit Erholungssuchende und Hobbysportler die Natur nach Herzenslust nutzen können, gibt es in der Steiermark eine Vielzahl an Wander- u. Radwegen. Das Freizeitver-

gnügen zu Fuß, mit dem Rad od. zu Pferd birgt jedoch auch Gefahren. Manche Grundeigentümer scheuen aus Sorge vor der Wegehalterhaftung davor zurück, das Begehen und Befahren von Wegen zu gestatten.

Um den Urlaubsgästen ein möglichst großes Wegeangebot zu erschließen, hat das Tourismusresort des Landes Steiermark eine Versicherung abgeschlossen, die den Wegehaltern ihre gesetzliche Haftung abnimmt. Die „Freizeit-Polizze“ deckt das Risiko aller steirischen Grundeigentümer, Tourismusverbände, Gemeinden und Vereine die Wege für den Tourismus instand halten und zur Verfügung stellen. Die „Freizeit-Polizze“ versichert sowohl Wegehalter als auch die Benutzer der Wege gegen Personen- und Sachschäden. Einzige Voraussetzung für den Versicherungsschutz: gültige schriftliche Vereinbarung mit der zuständigen Tourismusorganisation oder Gemeinde. Die „Freizeit-Polizze“ für alle Wegehalter ist kostenlos! Der Tourismusverband St. Peter-Schöder empfiehlt allen Grundbesitzern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, die Freizeit-Polizze abzuschließen. Nähere Auskünfte dazu im Infobüro St. Peter-Schöder.

#### Projekt Erlebnisraumdesign Murau

Seit 2016 läuft das Projekt „Erlebnisraumdesign Murau“. Damit stellen wir unsere Berge der Region Murau in die Auslage und mit ihnen ein dichtes Programm, das viele Gäste begeistern wird. Ein Programm, das alle Vorteile der Regionen, mit den Leitprogrammen und Top Tipps umfasst. St. Peter und Schöder sind mit „GREIM“ als Bergpersönlichkeit mit dabei.

Zu den Schwerpunkten Wan-

dern, Rad, Ski und Tourenski gibt es Arbeitsgruppen, welche konkrete Umsetzungen erarbeiten. So will man beispielsweise statt über 200 Wanderwege in der Region Murau künftig nur ein besonderes Leitangebot pro Bergpersönlichkeit und drei bis vier Top Tipps in der Bewerbung besonders hervorheben und diese Wege zudem durch Inszenierungen und Qualitätssicherung zusätzliche Attraktivität verleihen.

Dieses Projekt ist ein Leaderprojekt der Holzwelt Murau mit einer Laufzeit von über 6 Jahre. Kosten dafür 600.000 Euro, davon sollen 300.000 Euro gefördert werden. 300.000 müssen die Regionen (Tourismusverbände mit Unterstützung der Gemeinden) aufbringen, wofür es einen eigenen Beitragsschlüssel gibt.

#### Gästeehrungen

Herr Radnothy Csaba  
20 Jahre; beim Hirschenwirt/  
Fam. Petzl  
Ein herzliches Dankeschön an alle Vermieter, welche um das Wohlergehen unserer Gäste bemüht sind sowie an unsere Gäste für ihre Treue!

#### Urlaubs- und Erlebnistipps 2017

Diese informative Broschüre über Veranstaltungen und Ausflugziele ist aus unserem Prospektangebot nicht mehr wegzudenken und wird ab ca. Mitte Mai wieder neu aufgelegt!

#### Wochenprogramme

Von Juni bis Oktober gibt es wieder das beliebte Wochenprogramm mit interessanten Freizeittipps – auch zum Downloaden unter [www.greim.at](http://www.greim.at)



Gästeehrung Herr Radnothy Csaba



Vollversammlung des Tourismusverbandes

Den aktuellen Veranstaltungskalender von St. Peter und Schöder finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage [www.greim.at](http://www.greim.at), alle Veranstaltungen vom Murtal unter [www.murtal.at](http://www.murtal.at)

Das Team des Tourismusverbandes St. Peter – Schöder wünscht Ihnen schöne Frühlingstage und einen guten Saisonstart 2017

**Veranstaltungshinweise**

Samstag, 05. August 2017  
16. Holzstraßenlauf in St. Peter am Kbg.

Sonntag, 13. August 2017  
Kinderfest in Baierdorf

Samstag, 26. August 2017  
108. Pferdemarkt in Schöder



Wiener Ferienmesse



Messe Nürnberg



**WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE SCHÖDER!**



**SIE NUTZEN NOCH NICHT UNSERE GEMEINDE-APP?**

Dann am besten gleich GRATIS in Ihrem persönlichen App-Store Gemeinde24 downloaden und immer TOP-informiert über unser Gemeindegesehen sein! :-)



**Informiert sein!**

- wichtige/dringende Mitteilungen
- Stromabschaltungen
- Terminverschiebungen
- Straßensperren etc...



**(Nur) wirklich interessante Informationen - immer dabei!**

- Interessen festlegen und damit Informationen steuern
- Veranstaltungen und Ereignisse finden
- punktgenauen Müllplan immer dabei



**Mitgestalten!**

- auf Probleme hinweisen
- Meinungen abgeben
- Ideen einbringen



**Nichts verpassen!**

- automatische Terminerinnerungen für Müllplan und andere Ereignisse erhalten



**Kontakte finden!**

- wichtige Ansprechpartner in der Gemeinde rasch finden und einfach kontaktieren!



**...UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S...**



1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Schöder“ ein ... und los geht's! :-)

## Demenzberatung für Betroffene und Angehörige

Ich, Andrea Schnedl, bin nun seit November 2015 für das Projekt „Entlastung bei Demenz“ im Bezirk Murau zuständig und möchte Ihnen hiermit einen Überblick über die angebotenen Leistungen geben.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau bietet im Rahmen des Projektes „Entlastung bei Demenz“ wieder Information, Beratung und Schulung zum Thema Demenz im Bezirk Murau an.

Ziel ist es, die Bevölkerung für das Krankheitsbild Demenz und die damit verbundenen Herausforderungen

im Umgang mit demenzen Menschen zu sensibilisieren. Insbesondere sollen pflegende Angehörige die Möglichkeit haben, Beratung in Bezug auf die anspruchsvolle Pflege und Betreuung eines demenzen Menschen zu erhalten.

Das kostenlose Angebot der Caritas umfasst:

- Sprechstunde und persönliche Beratung im Senioren- und Pflegewohnhaus St. Lambrecht (um Voranmeldung wird gebeten)

- Wöchentliche Telefonsprechstunde jeden Diens-

tag von 16:30 – 18:30 unter der Telefonnummer 0676/88015289

- Hausbesuche auf Anfrage

In dringenden Fällen können Sie mich auch außerhalb der Sprechstunde kontaktieren, ich rufe Sie gerne zurück.

Seit Sommer 2016 findet im Senioren- und Pflegewohnhaus in St. Lambrecht jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00 ein Vital- und Gedächtnistraining statt. Dieses Angebot soll eine Förderung für alle Menschen, die im Alter aktiv bleiben wollen und auch für Menschen mit dementiellen Erkrankungen darstellen. Des Weiteren soll dadurch auch pflegenden Angehörigen eine Möglichkeit zur Entlastung geboten werden, um so zumindest ein paar Stunden Auszeit von einer überaus wertvollen aber auch sehr anspruchsvollen Tätigkeit zu bekommen.

Das Vital- und Gedächtnistraining findet immer am zweiten Mittwoch im Monat von 14:00 – 17:00 im SPWH St. Lambrecht statt und wird durch die Caritas „Entlastung bei Demenz“ mitfinanziert,

Teilnehmer zahlen 7 Euro pro Nachmittag (inkl. Kaffee und Kuchen). Information und Anmeldung bitte unter 0676/88015289.

Ab März 2017 wird das Angebot „Entlastung bei Demenz“ im Bezirk Murau erweitert: Ich lade alle Interessierten und Pflegenden Angehörigen ein, sich kostenfrei beim Pflegestammtisch über Demenz zu informieren und auszutauschen.

Der Pflegestammtisch Demenz findet regelmäßig im Rathaus Murau statt.

Folgende Termine sind für 2017 fixiert:

Di 28.03.2017/Di 30.05.2017

Di 25.07.2017/Di 26.09.2017

Di 28.11.2017

jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr

Auf Ihren Anruf und ein Treffen mit Ihnen freut sich DGKP Andrea Schnedl, MSc (0676 88015 289)

**Caritas**  
Entlastung bei Demenz



## Bücherei

Die öffentliche Bücherei Schöder konnte Andrea Schnedl (geb. Kuglgruber) zur Buchvorstellung „Demenz – eine Herausforderung für Pflegepraxis und Ausbildung“ gewinnen.

Viele interessierte Besucher folgten den Ausführungen am 11. Februar 2017 im GH Hirschenwirt. In der Präsentation nahm sie Stellung zu den Anforderungen an das Pflegepersonal in Alten- und Pflegeheimen im Bezirk Murau.

Das Buch ist im Buchhandel oder bei der Autorin erhältlich – zum Entleihen auch in der Bücherei Schöder.

### Öffnungszeiten

Donnerstag von 09.00 bis 10.00 Uhr

jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.



**volkshilfe.****Mobile Pflege und Betreuung, oder wussten Sie, dass ...**

▪ das Sozialzentrum Murtal mit den Einsatzstellen Judenburg, Knittelfeld und Murau von Montag bis Freitag von 8:00 bis 9:00 Uhr telefonische Beratung durch eine DGKP anbietet? Die DGKP kann sie bei akuten Problemen sofort telefonisch beraten und anleiten, bzw. einen Beratungstermin vor Ort mit ihnen ausmachen.

▪ die Mobilen PBD auch eine individuelle/auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Beratungsstunde anbietet? Für nur knapp 30 Euro kommt eine DGKP/Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson zu Ihnen ins Haus, um mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Pflege- oder Betreuungsleistung vorzuschlagen/zu erstellen. Sie wird sie darüber hinaus über Mobilisierung und Bewegung ebenso beraten, wie zum Thema Gedächtnistraining, Diabetes etc. Unsere DGKP wird Ihnen aber auch wertvolle Informationen zu den Mög-

lichkeiten auf finanzielle Unterstützung (Pflegegeld etc.) bzw. Angehörigenentlastung („Urlaubsanspruch“) geben.

▪ die Volkshilfe ein Beauftragtenwesen hat? Das sind Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, welche für die Themen Demenz, Diabetes, Inkontinenz, Wund- und Dekubitusmanagement bzw. den ethischen Bereich mit einem speziellen Fachwissen geschult sind und Sie gerne zu diesen Themen beraten.

▪ die DGKP Sie gerne im Bezug auf Sturzprophylaxe beraten und Ihnen auch gerne mit Informationen bzw. bei der Installation eines Notruftelefons behilflich ist?

▪ die Heimhilfen für die Betreuung für demenzerkrankte KundInnen im Bereich der Validation, dem Alltagsorientierungstraining und Gedächtnistraining geschult sind und somit Demenzerkrankte länger in häuslicher Betreuung verbleiben können.

▪ die Volkshilfe Ihnen gerne für eine ausgewogene Ernährung das Gourmetessen empfehlen/organisieren kann? Es wird Ihnen tiefgefroren nach Hause geliefert, ist im Handumdrehen aufgewärmt und wird in verschiedenen Kostformen (Diät, Breikost usw.) angeboten.

▪ auch die Volkshilfe 24-Stundenbetreuung – und das seit vielen Jahren in verlässlicher Qualität – anbietet? Auf der Homepage [www.pflegen.at](http://www.pflegen.at) finden Sie und Ihre Angehörigen nicht nur Infos zu diesem wichtigen Service, sondern auch Verträge, Folder und einen Kostenrechner!

Und schlussendlich, dass ...

▪ jeder von Demenz Betroffene (das sind ca. 130.000 österreichweit) beim Demenzfonds der Volkshilfe Österreich unbürokratisch um Unterstützung anzusuchen kann? Und zwar unabhängig davon, ob es sich um die Finanzierung von Betreuungsstunden handelt oder Pflegebedarfsmittel angekauft werden müssen. Der Demenzfonds Österreich ([www.demenz-hilfe.at](http://www.demenz-hilfe.at)) hat 2015 rund 500 Personen mit durchschnittlich 300.- unterstützt.

**Eine Tagesmutter ist IMMER in Ihrer Nähe ...**

**S**ie sind beruflich davon abhängig, dass Ihr Kind auch in den Schulferien betreut wird? Sie benötigen flexible Betreuung, da auch Ihr Arbeitsplatz flexible Arbeitszeiten vorschreibt? Dann ist Ihr Kind bei einer Tagesmutter gut aufgehoben. Sie allein entscheiden über Stundenausmaß und Betreuungslänge und erhalten für Ihr Kind eine Betreuung im familienähnlichen Umfeld, in dem es sich gut eingewöhnen und entwickeln kann. Wollen Sie darüber hinaus

nicht, dass sich Ihr Kind ständig auf neue Betreuungspersonen einstellen muss, informieren Sie Ihre Wohnsitzgemeinde rechtzeitig darüber, dass Ihr Kind auch im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr die „Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung Tagesmutter“ besuchen wird. Denn Tagesmutter zu sein, bedeutet mehr als nur „auf Kinder zu schauen“. Jede einzelne unserer gut qualifizierten Tagesmütter ist um eine altersadäquate Begleitung und Förderung im Sinne des Bil-

dungsrahmenplanes um Ihr Kind bemüht. Um dafür gut gerüstet zu sein, wird sie zu diesen und anderen Inhalten in speziellen Kursen weitergebildet, die das bereits in der Tagesmutterausbildung der Volkshilfe Steiermark erlernte vielfältige Wissen ergänzen.

Individuelle Tagesmutterbetreuung ist gefragt!

**Oder wollen Sie selbst vielleicht Tagesmutter werden? Wir suchen SIE!**

Auch die Gemeinde Schöder

unterstützt diese Ausbildung finanziell. Alle näheren Infos für Murau und Murtal unter:

Volkshilfe Sozialzentrum  
Murtal – Einsatzstelle  
Knittelfeld  
Mozartstraße 11  
8720 Knittelfeld  
Tel.: 03512 71629  
E-Mail: [sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at)



## Neuer Dienstleister in Schöder

**M**artin und Sonja Galler haben ihre Ordination für Physiotherapie nach Schöder verlegt.

Einige Jahre hat das Gebäude des seinerzeitigen Schleckermarktes leer gestanden. Diesen Umstand nutzte Martin Galler aus der Gemeinde Krakau, um sich hier seine neue Ordination für Physiotherapie einzurichten. Seit 2013 betreibt er mit seiner Gattin Sonja in der Gemeinde Krakau diese Ordination, im November 2015 wurde eine zweite Ordination in Oberwölz eröffnet um den Bedarf der Bevölkerung abdecken zu können. Da die Räumlichkeiten in der Krakau begrenzt sind, suchte man eine Möglichkeit zur Erweiterung, die nun in Schöder gegeben ist. Am Donnerstag, den 23.03.2017 wurde die Eröffnung gefeiert. Der Gemeindevorstand mit Bgm. Rudolf Mürztl, Vbgm. Klaus Kollau und GK Harald Wallner freuten sich, Martin und

Sonja Galler als Unternehmer in Schöder begrüßen zu dürfen.

Seitens der Wirtschaftskammer Murau hießen Herbert Schrefl und WK-Sekretär Alois Gruber das Ehepaar Galler willkommen und wünschten ihnen viel Erfolg.

Martin Galler verwies danach auf seine fundierte Ausbildung. Die Physiotherapie befasst sich mit der Erhaltung und Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Menschen bzw. der Vermeidung von Funktionsstörungen des Bewegungssystems. Seine speziellen Einsatzgebiete sind: Muskuloskeletale Physiotherapie, Rückenschule – Haltungskorrektur, Atemtherapie bei Lungenfunktionsstörungen, Rückenschule, Massage- und Weichteiltechniken, ÖSV Physiotherapeut Nordische Kombination TG II.



© Text und Fotos von Anita Galler

## .. aus dem Bauhof ...

**D**er Trend zu Feuchttüchern ist für den Benutzer zwar sehr bequem, ist aber für die Umwelt und Abwasserbehandlung ein Riesenproblem!

Feucht-, Körperpflege-, Bodenwisch-, und Handtücher, sowie Strumpfhosen, Unterhosen, Windeln u. ä. gehören NICHT ins WC entsorgt!!! Diese Sachen verlegen die Kanalarhre und spätestens bei unserer Kläranlage verstopft es die Förderpumpen. Diese sind nur mit großem Aufwand wieder freizubekommen und verursachen hohe Kosten, die wir alle bezahlen müssen. Vor allem aus dem Ortsteil Baierdorf kommen sehr viele solcher

„Geschenke“ an die Kläranlage. Wir werden dranbleiben.



Komplett verstopfte Pumpe!

### Freie Wohnung im Gemeindefohnhaus

Die Wohnung 3 im Gemeindefohnhaus Schöder Nr. 41 ist frei geworden. Die Wohnfläche beträgt 35 m<sup>2</sup> und setzt sich zusammen aus Küche, Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum und Kellerraum. Die Wohnung ist im guten Zustand und inkludiert eine Etagenheizung mit festen Brennstoffen. Die monatliche Miete inklusive Betriebskosten beträgt € 180,93, Heizung und Strom sind extra.

Wenn Sie Interesse an der Wohnung haben, melden Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 15.06.2017 am Gemeindefohnhaus.

 PAPIER	 GLAS VERPACKUNGEN	 LEICHT VERPACKUNGEN	 METALL VERPACKUNGEN	 BIOABFALL	 RESTMÜLL
<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen</p>
<b>BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!</b>					
<b>PAPIER</b>	<b>GLASVERPACKUNGEN</b>	<b>LEICHTVERPACKUNGEN</b>	<b>METALLVERPACKUNGEN</b>	<b>BIOABFALL</b>	<b>RESTMÜLL</b>
 www.umwelt.graz.at	 www.aww.steiermark.at	 www.win.steiermark.at	 www.gscheitfeiern.at	 www.abfallwirtschaft.steiermark.at	 Das Land Steiermark → Abfallwirtschaft u. Nachhaltigkeit

 PROBLEMSTOFFE	 ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	 SPERRMÜLL	 GRÜNSCHNITT	 Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
<p>sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen z.B.: Motoröl, Schmieröl, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente, Chemikalien</p> <p><b>Gasentladungslampen und Batterien</b> können auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden</p> <p><b>Altspeisefette und -öle</b> sind keine Problemstoffe, müssen aber getrennt abgegeben werden z.B.: Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen, Frittieröle</p> 	<p><b>Elektrogroßgeräte</b> wie Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler</p> <p><b>Elektrokleingeräte</b> wie Kaffeemaschinen, Mixer, Fotoapparate, DVD-Geräte, PCs und Zubehör, Handys, CD-Player</p> <p><b>Kühlgeräte</b> wie Klimageräte, Kühl- und Tiefkühlschränke</p> <p><b>Bildschirmgeräte</b> wie TV-Geräte, Laptops, Computerbildschirme, Monitore</p> <p><b>Gasentladungslampen</b> wie Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren</p> <p><b>Batterien</b> wie Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus</p> <p><b>Abgabe gebührenfrei</b> Händler mit Verkaufsfläche über 150 m<sup>2</sup>, nur bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes, Batterien in jedem Fall!</p>	<p>ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z.B.: Möbel, Fahrräder, Teppiche, Matratzen, Wäscheständer, Waschbecken</p> 	<p>wie Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt</p>  	<p><a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg">www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/feldbach">feldbach</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/fürstenfeld">fürstenfeld</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-stadt">graz-stadt</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung">graz-umgebung</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/hartberg">hartberg</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/judenburg">judenburg</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/knittelfeld">knittelfeld</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz">leibnitz</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben">leoben</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/liezen">liezen</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/murau">murau</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/muerzverband">muerzverband</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/radkersburg">radkersburg</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming">schladming</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/voitsberg">voitsberg</a>  <a href="http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/weiz">weiz</a></p>  <a href="http://www.aww.steiermark.at">www.aww.steiermark.at</a>
<b>BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN!</b>				
<b>PROBLEMSTOFFE</b>	<b>ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN</b>	<b>SPERRMÜLL</b>	<b>GRÜNSCHNITT</b>	

## 2380 Kilometer in 10 Tagen

**D**iese imposante Leistung am Rad hat die aus Schöder stammende Nadja Prieling im Sommer 2016 hinter sich gebracht und damit den Öztaler Radmarathon nicht nur einmal, sondern zehnmal absolviert.

Nadja Prieling wuchs in Schöder auf und lebt jetzt in Kitzbühel. Ihre Verbindung mit Schöder zeigt sich auch noch daran, dass sie im Jänner einen Vortrag zu ihrer Ausnahmeleistung gehalten hat. Zudem organisiert sie jährlich eine Entschlackungswoche unter dem Titel „Gemeinsam fasten“ in Schöder, in der auch die nachhaltige gesunde Ernährung eine große Rolle spielt.



Nadja Prieling liebt die Herausforderung

## Girls' Day – Berufliche Orientierung für Frauen



**P**anzerkommandantin, Militärpolizistin, Sanitäterin oder doch Militärpilotin? Der Girls' Day am 27. April 2017 bietet interessierten jungen Frauen Einblicke in die große Bandbreite beruflicher Möglichkeiten beim Bundesheer.

Die Besucherinnen können dabei "live und vor Ort" den Berufsalltag beim Bundesheer kennenlernen und mit aktiven Soldatinnen und Soldaten ins Gespräch kommen.

Aufgrund des jährlich steigenden Interesses – 2016 gab es 1.360 Besucherinnen – findet der Girls' Day beim Bundesheer erstmals in allen Bundesländern statt:

Soldatinnen sind seit 1998 ein fixer Bestandteil des Bundesheeres und in allen Funktionen und Waffengattungen tätig. Ihnen stehen dabei dieselben Karriere- und Verdienstmöglichkeiten offen wie

ihren männlichen Kollegen. Mit Stand 1. März 2017 versehen 468 Frauen als Soldatinnen Dienst beim Bundesheer – Tendenz steigend. Auch die Gefreite Anna Lasbacher aus unserer Heimatgemeinde Schöder versieht seit 01.09.2016 ihren Dienst bei der Militärmusikkapelle Kärnten. 2016 haben um 80 % mehr Frauen eine Karriere beim Heer begonnen als im Jahr davor. Der Arbeitgeber Bundesheer bietet eine fundierte, vielfältige Ausbildung und eine sichere, lebenslange Anstellung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Weitere Informationen rund um das Thema "Soldatenberuf für Frauen" erhalten Sie beim Infopoint des Heerespersonalamtes unter Tel.: 050201-99-1640 oder [soldatin@bmlvs.gv.at](mailto:soldatin@bmlvs.gv.at).

## Berg- und Naturwacht Schöder

**A**m 25. März 2017 wurde heuer in Schöder im Gasthaus Hirschenwirt die Bezirksjahrestagung abgehalten. Unsere Ortsstelle konnte 130 Berg- und Naturwächter, zahlreiche Ehrengäste und die Abordnung der Landesleitung willkommen heißen.

Bgm. Rudolf Mürzl begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass die Bezirksjahrestagung in Schöder abgehalten wurde.

Er stellte kurz die Gemeinde vor und bedankte sich für die wertvolle Arbeit der Berg- und Naturwacht.

Der BZL Johann Tanner forderte zum Totengedenken für die verstorbenen Bergwacht-

kollegen auf. Er informierte über die Tätigkeitsberichte der Ortsstellen, während BZL-Stellvertreter Franz Kreis den Tätigkeitsbericht über die Gewässeraufsicht für 2016 brachte.

Das Arbeitsprogramm 2017 wurde vorgestellt. Des Weiteren wurden vier Anwärterinnen und 14 Anwärter aus den einzelnen Ortsstellen von der Bezirkshauptmannschaft angelobt. Langjährige Bergwächter wurden vom Land geehrt.

Die musikalische Umrahmung wurde durch die "Freiberger-Buam" gestaltet.

Frau Dr. Leitner klärte über die invasiven gebietsfremden Pflanzenarten im Bezirk auf

und informierte über Erkennungsmerkmale und Bekämpfungsmaßnahmen.

Über 61 Stunden war jeder BuNW und Anwärter 2016 im Bezirk Murau unterwegs. Insgesamt wurden 11.986 freiwillige Stunden geleistet, um unseren gesetzlichen Auftrag – "Überwachung und Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen" – zu erfüllen.

### *Aktivitäten des Bezirkes:*

- Dienstbesprechungen der Einsatzleiter und Gewässeraufsichtsorgane
- Steirischer Frühjahrsputz 2016 mit Abschlussveranstaltung in Murau
- Landschaftsreinigung mit

Schulen und Vereinen

- Wildbachbegehungen, Amphibienschutz
- Überwachung von Mortorsportveranstaltungen
- Bezirkseinsatztag im Naturschutzgebiet Krakau-Schöder
- Anwärterausbildung
- Abschied von Ehrenbezirksleiter Josef Perchtaler
- Berichte des Landesvorstandes

Des Weiteren laden wir herzlich zur Sonnwendfeier am 24.06.2017 mit Beginn um 20:30 Uhr beim Hirschenwirt Reitstall ein.

Und zum Vormerken: Turmfest am 29. und 30.07.2017 beim Römerturm in Baierdorf.



## Bergrettung

**U**m den hohen technischen Standards mit unserem Equipment gerecht zu werden, konnten wir im Rahmen der Neuanschaffung des Sanitärucksacks Toni Hirschenwirt gewinnen, der uns bei der Materialanschaffung unterstützte. Bei der Versorgung verletzter Personen ist immer wieder mit Brüchen, Prellungen und Stauchungen der knöchernen Strukturen zu rechnen, weswegen wir neben unserer

Vakuummatratze und den Luftkammerschienen auch Halskrausen und sogenannte Samsplints im Inventar haben, um solche Verletzungen beim Abtransport bis zum Krankenhaus ruhigzustellen und so Schmerzen und Folgeschäden zu minimieren.

An dieser Stelle herzlichen Dank Toni! Als Verein sind wir immer wieder auf Spenden und den Verkauf unserer Fördererhefte angewiesen.

## Osterkränzchen der Landjugend Schöder

**D**as alljährlich traditionelle Osterkränzchen am Ostersonntag, dem 16. April 2017, war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Beim Gasthaus „Hirschenwirt“ wurde es durch eine actionreiche Polonaise, dieses Jahr einstudiert von der Leiterin Berger Lisa, eröffnet. Im Gasthaus sorgte das „Trio Alpensound“ für tolle Stimmung und mit „DJ Loipl“

wurde in der Kellerdisco bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Es gab auch wieder ein Schätzspiel, wo viele tolle Preise ergattert wurden.

Direkt im Anschluss gab es dann für die fleißigen Helfer, die beim Zusammenräumen geholfen haben, eine Jause im Landjugend-Raum.

## Ende einer Ära: Neuwahlen beim Musikverein

Ein Führungswechsel hat es bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Edelweiß Schöder im Gasthaus Hirschenwirt gegeben. Rudolf Mürzl trat nach 9 Jahren als Obmann von seiner Position zurück und übergab das Zepher an Mag. Anita Kollau.

Mit Worten des Dankes von Seiten der Musikerinnen und Musiker sowie des neu gewählten Vorstandes wurde der ausgeschiedene Obmann aus dem Vorstand verabschiedet. Er bleibt dem Musikverein aber weiterhin als engagierter, aktiver Musikant erhalten.

Neben den Neuwahlen konnte auf ein bewegtes Jahr 2016 zurückgeblückt werden, welches in Berichten von Kapellmeister und Obmann festgehalten wurde: Die Zahl von über 80 Zusammenkünften der momentan 53 aktiven Mitglieder und vier Marketenderinnen im vergangenen Vereinsjahr zeigten

von großem Engagement. Besonders stolz ist der Verein auf seine Nachwuchsarbeit. Speziell hervorzuheben sind unsere vier „Goldjungs“ Fabian Berger, Nico Berner, Paul Illitsch und Martin Lassacher. Ihnen wurde im Beisein der höchsten Vertreter des steirischen Blasmusikverbandes und des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer das Leistungsabzeichen in Gold verliehen.

*Die „neuen“ Funktionäre im engen Vorstand:*

Obmann: Mag. Anita Kollau  
Obmann Stv.: Alois Gruber  
Kapellmeister: Peter Brunner  
Kassier: Ing. Herwig Pistrich  
Schriftführerin: Julia Dorfer



## Frühlingskonzert Musikverein Edelweiß Schöder

Der Musikverein Edelweiß Schöder lud am 06. Mai 2017 wieder zum traditionellen Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurde ein breit gefächertes Programm

präsentiert: von geistlicher Musik bis hin zu Polkas und Märschen aus der österreichischen Musiktradition. Begeistert aufgenommen wurde vom Publikum auch das Solostück „Harlem Nocturne“ gespielt von Stefanie Pfandl

und Claudia König auf dem Saxophon. Zwischendurch wurde das Konzert durch den Chor „Guat gmischt“ aufgelockert.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch Ehrungen durch-

geführt: Christian Steiner (25 Jahre), Peter Steiner (25 Jahre). Dem ehemaligen Obmann Rudolf Mürzl wurde neben dem Verdienstkreuz in Silber am Band auch die Ehrenobmannschaft seitens des Musikvereines verliehen.



## ÖKB unter Vizepräsident BO Manfred Pfandl trifft sich in Murau

Dem neuen Vizepräsidenten und Bezirksobmann des österr. Kameradschaftsbundes (ÖKB) Manfred Pfandl ist es gelungen, den Landesvorstand und die Vertretungen der 19 ÖKB Bezirke der Steiermark erstmalig nach Murau zu holen. Höhepunkt der Tagung war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes in Silber an den Ehrenbezirksobmann Klaus Burgstaller (auch ein gebürtiger Schöderer).

Im Oktober des Vorjahres fand in Schöder beim GH Hirschenwirt der Führungswechsel von Klaus Burgstaller auf Manfred Pfandl statt, der nun als Bezirksobmann 21 Ortsverbänden und 3850 vorsteht. Beim Landesdelegiertentag in Hartberg wurde er bereits einen Monat vorher zum Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark gewählt und am Abend bei seiner Rückkehr vom ÖKB Schöder und Bgm. Rudolf Mürzl würdig empfangen und geehrt. Für uns ein passender Anlass den Werdegang vom Manfred beim ÖKB etwas nachzuzeichnen:

Sein erster Kontakt zum ÖKB war schon sehr früh. Nach dem Bundesheer holte ihn Stefan Schaffer in den Verein und gleich darauf der damalige Obmann Franz Rössler in den Vorstand, wo er 20 Jahre

die verschiedensten Funktionen bekleidete, bevor er 2006 zum Obmann gewählt wurde. In seiner Obmannschaft wurde unser Kriegerdenkmal generalsaniert, die Kameraden mit einheitlichen Hüten, Krawatten und Abzeichen ausgestattet, der Kameradensonntag und die Kegeltage eingeführt und gleichzeitig der Mitgliederstand von 120 auf 180 Kameraden erhöht. Nach 28 Jahren im Vorstand und 8 Jahren Obmannschaft übergab er die Führung an Reinhard Kollau und sah seine „Karriere“ beim ÖKB als beendet. Doch Klaus Burgstaller und der amtierende Präsident Karl Petrovitz hatten anderes mit ihm vor und machten ihn zum Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark – die zweithöchste Funktion des Landes in einem Verein mit über 53.000 Mitgliedern, zuständig für die Bezirke Leoben, Knittelfeld, Judenburg und Murau.

Wir Schöderer sind sehr stolz auf unser landesweites Aushängeschild Manfred Pfandl, der trotz der vielen Verpflichtungen und auswärtigen Termine seine Heimat Schöder stets im Herzen trägt. Als vielfacher Funktionär bei den anderen heimischen Vereinen wird er ja von Allen geschätzt und bekam dafür auch bereits im Jahr 2015 das Verdienstab-

zeichen der Gemeinde Schöder in Silber verliehen.

Wir wünschen ihm in seinen zwei neuen Funktionen viel Schaffenskraft und Ausdauer und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei den zahlreichen Aktivitäten des ÖKB in unserer Heimatgemeinde.



ÖKB Vizepräsident Manfred Pfandl



## Frühjahrsaktivitäten der Sängerrunde Schöder

Die Sängerrunde hielt am 09. Februar 2017 im Vereinslokal ihre Jahreshauptversammlung ab. Dazu durfte die Obfrau Michaela Lassacher die stellvertretende Bezirksobfrau Anna Stocker, sowie Hr. Vzbgm. Klaus Kollau unter den Anwesenden begrüßen.

Ein kurzer Rückblick auf das abgeschlossene und ein Ausblick auf das vor uns liegende Vereinsjahr wurde in sehr anekdotenreicher Weise vom Schriftführer Helmut Markel dargeboten. Erstmals durfte die Sängerrunde die Hl. Messe am Palmsonntag gemeinsam mit

den Kindern der Volksschule Schöder mitgestalten. Für unseren Chor ein besonderer Höhepunkt war die Veranstaltung am 30. April im Gasthof Hirschenwirt unter dem Motto "Steirisch - Kärnterisch gesungen & gspüt". Gemeinsam mit dem KH Chor Spittal/Drau unter der

Leitung unseres langjährigen Chor- und Musikkollegen Wallner Ernst und der Familienmusik Steiner traf man sich beim Hirschenwirt zu einem gemütlichen Singen und Musizieren, welches bis in die frühen Morgenstunden eifrig praktiziert wurde.

## Reitergruppe Schöder

**A**uch dieses Jahr lud die Reitergruppe Schöder wieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. März 2017 beim Gasthof Hirschenwirt ein. Zahlreiche Ehrengäste, Reiter und Pferde begeisterte Mitglieder kamen der Einladung nach.

Die Obfrau Sarah Feichtner bedankte sich persönlich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung bei der Landesmeisterschaft 2016 in Schöder. Auch wurden die besonderen Platzierungen der aktiven Reiter der Reitergruppe Schöder erwähnt.

Besonders stolz sind wir auf unsere Rebecca Gerold, die im Oktober 2016 in Frankreich bei der Weltmeisterschaft der Jungen Pferde mit ihrer Stute Shannon Queen Platz 9 erreichte und somit die WM als beste österreichische Teilnehmerin beendete.

Am 13.05.2017 finden auf der Reitanlage in Schöder Sonderprüfungen statt. Motivierte Reiter und Reiterinnen werden Reiterpass, Reiternadel und Lizenzprüfungen ablegen. Bei Interesse zu den Prüfungen wenden Sie sich bitte an Sarah

Feichtner: obfrau@reitergruppe.at oder unter 0664 1246739

Auch veranstaltet die Reitergruppe Schöder ein C-Neu Turnier Dressur und Springen, welches vom 15.-16.07.2017 stattfinden wird. Selbstverständlich laden wir alle recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



Gratulation an Rebecca Gerold

## SC-Schöderberg

**N**ach Neuwahlen im Dezember startete der SC Schöderberg mit viel Elan und einigen neuen Vorstandsmitgliedern in das neue Jahr. Heuer wurde schon gegen den Sparverein Hammerschmied und den Stammtisch Neuwirt ein Eisschießen veranstaltet.

Am 18. März wurde im Gasthaus Stadler der alljährliche Schöderberger Schnapserkö-

nig ermittelt. Dieses Jahr holte sich Unterweger Ernst den Sieg!

Gemeinsam mit dem TUS und dem Musikverein Edelweiß Schöder ging es zum gemeinsamen Skitag auf den Katschberg.

Traditionell wurde am Kar samstag das Osterkreuz am Schöderberg aufgestellt, das zur Auferstehungsprozession gemeinsam mit dem Osterfeuer entzündet wurde.



## Fußballnachwuchs der TUS Schöder

Ca. 30 Kinder und Jugendliche aus Schöder spielen von der U8 bis zur U15 in einer Spielgemeinschaft „Oberes Murtal“, bestehend aus den Vereinen Murau, Schöder, Krakaudorf und Stadl/Mur.

Schöder stellt in den Nachwuchsmannschaften 6 Trainer und Koordinatoren (Peter Stoff, Fritz Eder, Franz Staber, Andi Mayerhofer, Herbert Leitner und Franz Stolz).

U10 (Trainer Peter Stoff, Fritz Eder, Franz Staber):

Die U10 hat im Winter bei insgesamt 5 Hallenturnieren (Judenburg, Neumarkt, Murau, Scheifling und Tamsweg) mitgespielt und Großteils Plätze im Mittelfeld belegt.

Der Kader setzt sich aus 5 Spielern der TUS Schöder und 11 Spielern der SVU Murau zusammen. Im Frühjahr wurden bislang 3 Freundschaftsspiele am Sportplatz in Schöder ausgetragen (gegen Lobmingtal, Unzmarkt, Mariapfar). Die Meisterschaft beginnt Ende April.

U12: Spielt im Frühjahr im Oberen Play Off im Oberen Murtal. Zu Meisterschaftsbeginn übergab GF Fritz Gambs von der Turracherhöhe unserer U12 neue Dressen. Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei GF Fritz Gambs bedanken.

U13: Unsere U13 beginnt die Meisterschaft Anfang April, hier warten starke Gegner wie Zeltweg, St. Peter/Kbg, Neu-

markt, Scheifling usw. auf unsere Kids.

U15: die U15 hat zwei Mannschaften gemeldet. Die Leistungsklasse spielt im Unteren Play Off und trifft auf Gegner wie GAK, Hartberg, Weiz usw. Die regionale Mannschaft wurde Meister im Oberen Murtal und wird im Frühjahr wieder schwer schlagen zu sein.

### Fußballcamp 2017

Vom 24. Juli bis 28. Juli findet in Schöder wieder das Fußballcamp mit Ex Sturm Graz Profi Sandro Lindschinger statt. Nähere Infos folgen.



Dressenübergabe an die U12

## Kennen Sie schon unsere virtuelle Gemeindegewelt?

Seit 2016 bieten wir Ihnen durch unsere App Gemeinde24 eine völlig neue und moderne Möglichkeit mit unserer Gemeinde zu kommunizieren bzw. Informationen rund um unser Gemeindegeschehen abzurufen.

Wie Sie der Grafik entnehmen können, schafft Gemeinde24 völlig neue Verbindungen in der Kommunikation zwischen BürgerInnen und Gemeinde.

Wir freuen uns, dass wir mit unserer neuen App bereits viele Bürgerinnen und Bürger begeistern! Die Zahlen sprechen für sich: im Jahr 2016 verzeichneten wir knapp 36.000 App-Zugriffe – somit zählt

unsere Gemeinde Schöder zu den TOP5-Gemeinde24-Mitgliedern!

Die App Gemeinde24 lebt, wächst und gedeiht – auch im Jahr 2017 dürfen wir Sie mit neuen Funktionen und Updates überraschen. Am besten überzeugen Sie sich gleich selbst und laden sich die App in Ihrem persönlichen App-Store herunter.

### So einfach funktioniert der Download:

- Suchen Sie in Ihrem persönlichen App-Store (Google Play oder App Store) nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.

- Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.

- Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.

- Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Schöder“ ein ... und los geht's!

### Sie verfügen bereits über Gemeinde24, erhalten aber keine automatischen Benachrichtigungen (Push-Nachrichten)?

- Stimmen Sie bitte zu, dass Gemeinde24 Ihnen automatische Nachrichten schicken darf.

- Vergewissern Sie sich, ob Sie alle Updates gemacht haben. Um sicher zu gehen, dass Ihre App immer am neuesten Stand ist, empfehlen wir Ihnen automatische Updates zu erlauben.

- Aktivieren Sie in Ihren persönlichen Smartphone-Einstellungen (außerhalb der App) den Erhalt von Push-Nachrichten.

- Bestimmen Sie im App-Bereich „Meine Interessen“ über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in unserer virtuellen Schöderer Gemeindegewelt!

## Volksschule Schöder Bezirksschulschirennen in St. Lambrecht/Grebenzen am 31.01.2017

**W**ir haben mit vier Schülern am heutigen Bezirksschulschirennen teilgenommen. Es waren über 100 Teilnehmer am Start.

Außerdem war auch der Kurs sehr selektiv gesteckt. Die Schüler der Volksschule Schöder waren in 3 verschiedenen Gruppen am Start.

Nach einer kurzen Besichtigung des Laufes war Thomas Steiner aus der 2. Schulstufe, der erste von vier Startern aus Schöder. Er fuhr furchtlos den sehr schwierigen Hang hinunter und landete auf dem sehr guten 12. Platz. Seine Gruppe war die größte mit insgesamt 23 Schülern. Als nächster Fahrer stand Jakob Marak im Starthaus und war bereit für seinen Lauf. Als er über die

Ziellinie kam, leuchtete die Nummer 1 auf und dabei ist es auch, nach dem letzten Läufer seiner Gruppe, geblieben. Er gewann mit einer Zeit von 49:06.

Maximilian Steiner und Tobias Schrefl waren die letzten Läufer aus Schöder. Auch sie waren sehr gut auf dem eisigen Hang unterwegs. Maximilian erreichte den tollen 15. Platz und Tobias fuhr sogar bis auf den 8. Platz vor.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die von den Schulen im Bezirk Murau sehr gut angenommen wurde.

Auch nächstes Jahr werden wir wieder am Bezirksschulschirennen teilnehmen und unsere Titel verteidigen.



## Lesefest im April

**D**ie ganzjährigen Lesesaktivitäten fanden im Lesemonat April ihren Höhepunkt. Die Kinder konnten beim Lesefest ihre Lesefertigkeit unter Beweis stellen und zeigten viel Freude und großes Geschick bei der Umsetzung der Versuche und

Experimente. Für die Mithilfe danken wir herzlich den engagierten Eltern, Frau Kathrin Stoff, Frau Dir.i.R. Beatrix Karner sowie Frau Gerlinde Wallner für die Dokumentation unserer schulischen Aktivitäten.



## Winterolympiade 2017

**M**it großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Schulstufe der Volksschule Schöder an der diesjährigen „Winterolympiade“ teil.

SCHI FAHREN beim Schöderer Lift, EISSTOCK SCHIESSEN auf der Hirschenwirt Eisbahn, BOB FA-

HREN, EISLAUFEN und SCHNEELABYRINTH waren die olympischen Bewerbe!

Herzlichen Dank der Gemeinde Schöder, der Liftgemeinschaft, den begleitenden Eltern sowie Familie Hirschenwirt und den Betreuern der Eisbahn für die tatkräftige Unterstützung!



3./4. Schulstufe (links) v. li.: 1. Reihe: Fabian Neumeister, Jakob Marak, Christian Steiner, Vanessa Bischof, Maxi Steiner, Simon Wind, Maxi Pistrich, Saskia Wallner, Dorian Stoff, Hannah Marak, Lukas Mayerhofer  
2. Reihe: Elisabeth Petzl, Emanuel Ortner, Tobias Schrefl, Michael Simbürger, Tristan Ostermann, Sebastian Kollau, Matheo Berger, Emilie Roy, Sonja Jessner

1./2. Schulstufe (oben) v. li.: 1. Reihe: Lisa Rieberer, Moritz Gruber, Daniela Karl, Thomas Steiner, Mateo Stoff, Caroline Roy  
2. Reihe: Emely Marktler, Moritz Wallner, Michael und Manuel Petz, Marlene Schrefl, Tobias Bischof

## Sport im Ort: Eisstockschießen auf der Hirschenwirt-Eisbahn

**M**it viel Freude und sportlichem Ehrgeiz nahmen die Schülerinnen und Schüler der VS Schöder Anfang Februar 2017 am Eisstockschießen teil.

Für viele ein neuer Wintersport, der mit viel Neugier und Interesse in Angriff genommen wurde. Bestens betreut von den Verantwortlichen der Eisbahn, unter der fachkundigen Anleitung von Bernhard Kollau durften die Kinder wie die großen Eisschützen versuchen, die Taube zu treffen oder bestimmte Punktelinien beim Zieleisschießen zu erreichen.

Kulinarisch bestens versorgt mit Krapfen und heißem Tee von Astrid und Toni Petzl wurde den Kindern die Zeit auf der Eisbahn zu einem un-

vergesslichen Erlebnis!

Vielen Dank allen die mitgeholfen haben und den zahlreichen Eltern, die Ihre Kinder begleitet und Beistand geleistet haben!



## Kindergarten Schöder

**Schikurs**  
Auch dieses Jahr fand wieder der allseits beliebte Schikurs für unsere Kinder statt.

Alle hatten großen Spaß und waren richtig stolz auf ihre Fortschritte.

### Babybesuch im Kindergarten

In ein paar Jahren vielleicht schon bei uns im Kindergarten, aber heute ist Jakob nur auf Besuch.

Es ist für alle Kinder ein tolles Erlebnis, wenn man zuhause sehen darf, wie das Baby aus und angezogen, gebadet, gewickelt, getröstet usw. wird. Die Wirkung eines Säuglings auf die Kinder ist einzigartig. Und immer wieder ein tolles Erlebnis. Herzlichen Dank an Christina Gradner.

### Experimente mit Wasser und Eis

Da es heuer klirrend kalt war konnten wir mit Wasser, Schnee und Eis tolle Experimente durchführen. Luftballons und verschiedene Gefäße werden mit Wasser gefüllt, verknotet und im Freien gefroren. Einige Ballons wurden mit gefärbtem Wasser und verschiedenen Materialien gefüllt.

Die Kinder beobachteten, dass Wasser von außen nach innen

gefriert. Wasser dehnt sich beim Gefrieren aus. Wenn Luftballons zu prall mit Wasser gefüllt sind, platzen sie beim Gefrieren.

Je mehr Kinder selbst experimentieren dürfen, desto mehr Spaß macht es ihnen und desto mehr bleibt hängen.

### Frühling Ostern im Kindergarten

Die Unterschiedlichkeiten und Veränderungen in der Natur machen den Frühling zu einem wunderbaren Thema, die Welt zu verstehen, entdecken und begreifen zu lernen. Es wird sowohl auf die Veränderungen in der Pflanzenwelt als auch in der Tierwelt eingegangen.

Ostern und der religiöse Hintergrund des Osterfestes sind ebenfalls großes Thema, das in dieser Zeit im Vordergrund steht.



## Kinderflohmarkt des TUS Schöder

**E**nde April fand erstmals ein Kinderflohmarkt der TUS Schöder in der Mehrzweckhalle statt.

Das Angebot reichte von Spielwaren, Kleidung über Autositze und tollsten Sachen für Baby und Kind. Einige Besucher stöberten in der tollen Auswahl und kauften sich das eine oder andere.

Bei Kaffee und Kuchen konnte

man sich auch stärken.

Das Organisationsteam ist sehr zufrieden und plant für den Herbst schon den nächsten Kinderflohmarkt wo man sich dann mit Ski, Eislaufschuhen und warmen Gewand für den Winter rüsten kann.



## Geburten



Leonie Fellner 08.03.2017

## Eheschließungen

Stefan Martin STOLZ &  
Viktoria Maria NEUMEISTER

20.05.2017

## Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten

Kanonikus Msgr. Mag. Dr. Georg Stoff	+ 07.01.2017
Leonhard Bischof	+ 13.01.2017
Priska Obetzhofer	+ 27.02.2017
Christian Rieberer	+ 02.04.2017
Justina Kadecka	+ 11.04.2017
Charlotte Bär	+ 11.04.2017
Gabriel Bischof	+ 05.05.2017

## Wir trauern um unseren Gemeindearbeiter Christian Rieberer

Es gibt Momente, da fehlen einem die Worte. So auch am Nachmittag des 02. April 2017, als uns völlig unvorbereitet die Nachricht erteilte, dass unser Gemeindearbeiter Christian Rieberer viel zu früh verstorben ist. Die traurige Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer und man verspürte tiefe Betroffenheit. Keiner wollte bzw. konnte es für wahr halten, dass „Ungust“ von uns gegangen ist.

Christian wurde am 22. März 1964 in Schöder als ältestes Kind von Traude und Gustl Rieberer geboren. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Zimmerers und machte die Ausbildung zum Polier. Seit März 1999 war er bei der Gemeinde beschäftigt, durch seine langjährigen beruflichen Erfahrungen auf Großbaustellen im In- und Ausland die ideale Besetzung.

Während seiner Zeit bei der Gemeinde konnten viele Bau-

vorhaben verwirklicht werden, wo sein Fachwissen von großer Bedeutung war. Da wären zum Beispiel der Bau des Hauses der Dorfgemeinschaft, die Reithalle mit Dressurviereck, der Kindergarten-Zubau, der Geh- und Radweg, die Sportanlage, die diversen Kanalbauabschnitte und der Neubau des Wasserbassins zu nennen. Sein Können und seine Erfahrungen waren enorm wichtig für die Koordination und die Abwicklungen der vielen Bauvorhaben. Christian hat sich dadurch ein umfassendes Wissen über die Infrastruktur angeeignet. Auch als unser Trinkwasserverantwortlicher war er jederzeit zur Stelle. Durch seinen plötzlichen Tod konnte er viele Informationen nicht mehr weitergeben, er wird mit Sicherheit an allen Ecken und Enden fehlen.

Auch das Vereinsleben stand bei Christian hoch im Kurs. Ob als Obmann des Sparvereines Neuwirt, Obmann-Stellvertreter beim M.D.C.

Neuwirt, beim Stammtisch FC-Neuwirt, beim Hutclub, bei der Turn- und Sportunion, beim ÖKB Schöder oder beim Musikverein Edelweiß Schöder als Vorstandsmitglied, er war immer und jederzeit zur Stelle. Bei unserer Freiwilligen Feuerwehr war er von 1986 bis 2007 OBI und von 2007 bis 2009 HBI. Es gab wohl in unserer Gemeinde kaum eine Veranstaltung, wo Christian nicht als Vereinsmitglied oder als Gemeindearbeiter mitgeholfen hat.

Die Gemeinde Schöder hat mit Christian Rieberer eine Persönlichkeit verloren, die sich über Jahrzehnte für das öffentliche Leben in unserer Gemeinde eingesetzt hat.

Für deinen Einsatz, für deine Hilfsbereitschaft und für deine Kollegenschaft danken wir dir lieber Christian recht herzlich. Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten.



## Sprechstage

### Notar Mag. Klaus Maier im Gemeindeamt



**Donnerstag, 28. 09.2017**

**Donnerstag, 02. 11.2017**

**Donnerstag, 30. 11.2017**

**Donnerstag, 21. 12.2017**

**Jeweils von  
14:00 bis 15.30 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532 2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

### Baumeister Ing. Edwin Galler im Gemeindeamt



**Dienstag, 19.09.2017**

**Dienstag, 17.10.2017**

**Dienstag, 14.11.2017**

**Dienstag, 12.12.2017**

**Jeweils von  
14:00 bis 15.00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt bei Baumeister Ing. Edwin Galler unter der Handynummer 0664 1576620 oder beim Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 2145588.

## Termine & Veranstaltungen

Samstag, 10.06.2017	12:00 Uhr	Eröffnung Hochwasserprojekt Katschbach mit LH Hermann Schützenhöfer
Sonntag, 11.06.2017	06:00 Uhr	Weckruf des MV Edelweiß Schöder in Baierdorf
Sonntag, 11.06.2017	10:00 Uhr	Mixed-Doppel-Cup Tennisverein Schöder
Samstag, 24.06.2017	17:00 Uhr	Jubiläumsfeier 10 Jahre FC Stammtisch Neuwirt beim Gasthaus Neuwirt in Baierdorf
Samstag, 24.06.2017	20.30 Uhr	Sonnwendfeier der Berg- und Naturwacht Schöder beim Hirschenwirt Feld in Schöder
Samstag, 01.07.2017	9:30 Uhr	Vereineturnier am Sportplatz in Schöder
10.-14.07.2017		Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Tennisplatz in Schöder
Samstag, 15.07. 2017	10:00 Uhr	Mixed-Doppel-Cup des Tennisverein Schöder
Sonntag, 15.-16.07.2017		C-Neu Turnier Dressur und Springen, Reitsportanlage Schöder
Dienstag, 25.07.2017	19:00 Uhr	Pflegestammtisch Demenz mit DGKP Andrea Schnedl, MSc, im Rathaus Murau
24.-28.07.2017		Fußballcamp 2017 mit Ex-Sturm Graz Profi Sandro Lindschinger am Sportplatz in Schöder
Samstag, 29.07.2017	19:00 Uhr	Turmfest der Berg- und Naturwacht Schöder im Römerturm in Baierdorf
Sonntag, 30.07.2017	10:00 Uhr	Turmfest mit Frühschoppen der Berg- und Naturwacht Schöder im Römerturm in Baierdorf
Samstag, 05.08.2017	13:00 Uhr	16. Holzstraßenlauf in St. Peter am Kammersberg
Sonntag, 06.08.2017	13:30 Uhr	Sölkpassmesse
Sonntag, 13.08.2017	10:00 Uhr	Kinderfest in Baierdorf
Samstag, 19.08.2017	10:00 Uhr	Mixed-Doppel-Cup Tennisverein Schöder
Samstag, 26.08.2017	08:00 Uhr	108. Schöderer Pferdemarkt
09.-10-09.2017		ÖKB Kegeltage beim GH Hirschenwirt
Dienstag, 26.09.2017	19:00 Uhr	Pflegestammtisch Demenz mit DGKP Andrea Schnedl, MSc, im Rathaus Murau